

Urkundenrolle

Sammlung

**PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG
DES "LANDESVERBANDES DER SOZIALBETREUUNG"**

REPUBLIC ITALIEN

Den dreizehnten April zweitausendachtzehn.

(13 - 4 - 2018)

In Bozen, in der Landesfachschule für Sozialberufe "Hannah Arendt",
Wolkensteingasse 1, Aula Magna.

Um

Uhr.

Vor mir RA Dr. **ANDREA CIPPARRONE, Notar in Brixen**, mit Amtssitz dort
in der Altenmarktgasse 1, eingetragen im Notariatskollegium von Bozen,
ist erschienen:

HUEBSER KATHRIN, geboren in Sterzing (BZ) am 16. Januar 1982,
wohnhaft in Ritten (BZ), Fraktion Oberinn, St.-Leonhard-Straße 23,
italienische Staatsbürgerin, Steuernummer HBS KHR 82A56 M067W, in
ihrer Eigenschaft als Präsidentin des Vereins

"LANDESVERBAND DER SOZIALBETREUUNG",

mit Sitz in Bozen (BZ), Adolph Kolpingstraße 3, gegründet mit Privaturkunde
vom 25. Februar 2011, registriert bei der Agentur der Einnahmen von
Brixen-Bruneck am 1. Juni 2011, unter der Nr. 2.161, Serie 3 und notariell
gegründet mit Urkunde des Notars Dr. David Ockl aus Meran vom 19. März
2012, Urkundenrolle 19.715, Sammlung 8.691, registriert bei der Agentur
der Einnahmen von Meran am 26. März 2012 unter der Nr. 1.357, Serie 1T,
Steuernummer 94112180214, Mehrwertsteuernummer 02750400216.

Die Erschienene, deren persönlicher Identität ich Notar gewiss bin, ersucht
mich um Beurkundung des Verlaufes der Mitgliederversammlung des oben
genannten Vereins, welche sich an diesem Ort, Tag und zu dieser Stunde in
zweiter Einberufung versammelt hat, um über folgende

Tagesordnung

zu diskutieren und zu beschließen:

-- *Omissis* --

Änderung der Statuten (Namen, Zweck und Ziele des Landesverbandes)

Die Erschienene übernimmt laut Statut den Vorsitz der Vollversammlung
und stellt fest, dass:

a) die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß mit Schreiben vom 12. März
2018 einberufen worden ist;

b) die persönlich oder vertreten anwesenden Mitglieder aus der unter
Buchstabe "A" beigelegten Anwesenheitsliste hervorgehen;

c) folgende Vorstandsmitglieder persönlich anwesend sind, und zwar:

- Frau HUEBSER KATHRIN, Präsidentin;

- Herr KOFLER HANNES JULIAN, geboren in Bozen am 9. September
1977, Vizepräsident;

- Frau BAUMGARTNER SINDI, geboren in Brixen (BZ) am 30. Oktober
1986, Mitglied;

- Frau DIBIASI JUDITH, geboren in Bozen am 29. September 1964,
Mitglied;

- Frau NIEDERKOFER RUTH, geboren in Bruneck (BZ) am 25. Oktober
1970, Mitglied;

d) der Rechnungsprüfer Herr PLUNGER KLAUS, geboren in St. Pauls (BZ)
am 20. Juni 1964 anwesend ist.

Registriert in

BRIXEN

Am

unter Nr.

Serie 1T

Register € --

Grundbuch € --

Kataster € --

Stempel € --

Die Vorsitzende, nachdem sie die Identität und die Teilnahmeberechtigung der Erschienen überprüft hat, erklärt die Mitgliederversammlung für beschlussfähig.

Zum Tagesordnungspunkt übergehend, erläutert die Präsidentin, die Gründe, die es sinnvoll erscheinen lassen, die Artikel 1 und 2 des Statuts, welche die Bezeichnung des Verbandes sowie deren Zielsetzung und Zweck betreffen, abzuändern. Die Präsidentin erklärt die Notwendigkeit die Vereinsbezeichnung in "LANDESVERBAND DER SOZIALBERUFE", in italienischer Sprache "ASSOCIAZIONE PROVINCIALE DELLE PROFESSIONI SOCIALI" abzuändern und den Vereinszweck bzw. die Ziele genauer zu definieren und liest in der Folge den neuen Art. 2 des Statutes vor:

"Im Landesverband organisieren sich Personen mit einer Fachausbildung im Sozialberuf, somit ist der Landesverband in seiner Ausrichtung ein Berufsverband.

Der Landesverband verfolgt das Ziel, seine Mitglieder in Bezug auf die Kompetenzen, Möglichkeiten, Grenzen, Rechte, ihre wirtschaftlichen Stellung (Lohngerechtigkeit) und die Rahmenbedingungen in der Arbeitswelt zu vertreten und zu schützen.

Die Sozialberufe mit Fachausbildung benötigen eine klare eigenständige berufsethische Position, in der Form eines verbindlichen Regelwerkes, bzw. Kodex.

Der Landesverband setzt sich für die Professionalisierung der Sozialberufe mit Fachausbildungen ein und nimmt Einfluss auf Entwicklungen der Sozialberufe unter anderem mit Öffentlichkeitsarbeit, Bewusstseinsentwicklung und Fortbildung.

Um diesem Auftrag zu entsprechen, werden folgende inhaltliche Punkte in der Verbandsarbeit laufend wahrgenommen:

Der Landesverband der Sozialberufe:

- pflegt den Kontakt und den Austausch zu seinen Mitgliedern durch einen regelmäßigen Informationsfluss;*
- plant und führt Tagungen, Informationsveranstaltungen, Initiativen zur Entwicklungen der Sozialberufe durch und organisiert Fortbildung zu berufsspezifischen Themen;*
- bietet den Mitgliedern rechtliche und fachliche Beratung an;*
- pflegt den Kontakt und den Austausch zu den politischen Entscheidungsträgern und Funktionären.*

Der Landesverband hat keine Gewinnabsichten, ist unpolitisch und unabhängig."

Nach kurzer Diskussion, in welcher keiner der Anwesenden die Protokollierung der eigenen Stellungnahme verlangt, erklärt die Vorsitzende der Versammlung die Diskussion bezüglich der Tagesordnung für beendet und eröffnet die Abstimmungsphase.

Die Mitgliederversammlung

beschließt:

mittels Handaufheben

dafürstimmend: _____

dagegenstimmend: _____

Enthaltung: _____

1) die Bezeichnung des Vereins in **"LANDESVERBAND DER**

SOZIALBERUFE", in italienischer Sprache **"ASSOCIAZIONE PROVINCIALE DELLE PROFESSIONI SOCIALI"** abzuändern und den Wortlaut des Art. 1 wie folgt festzulegen:

"Artikel 1

Name und Sitz

Der Landesverband führt folgenden Namen: **"LANDESVERBAND DER SOZIALBERUFE"**, in italienischer Sprache **"ASSOCIAZIONE PROVINCIALE DELLE PROFESSIONI SOCIALI"**.

Der Sitz der Landesverbandes befindet sich in der Gemeinde Bozen."

2) den Art. 2 betreffend den Zweck und die Ziele des Landesverbandes genauer zu definieren, welcher nun wie folgt lautet:

"Artikel 2

Zweck und Ziele des Landesverbandes

Im Landesverband organisieren sich Personen mit einer Fachausbildung im Sozialberuf, somit ist der Landesverband in seiner Ausrichtung ein Berufsverband.

Der Landesverband verfolgt das Ziel, seine Mitglieder in Bezug auf die Kompetenzen, Möglichkeiten, Grenzen, Rechte, ihre wirtschaftlichen Stellung (Lohngerechtigkeit) und die Rahmenbedingungen in der Arbeitswelt zu vertreten und zu schützen.

Die Sozialberufe mit Fachausbildung benötigen eine klare eigenständige berufsethische Position, in der Form eines verbindlichen Regelwerkes, bzw. Kodex.

Der Landesverband setzt sich für die Professionalisierung der Sozialberufe mit Fachausbildungen ein und nimmt Einfluss auf Entwicklungen der Sozialberufe unter anderem mit Öffentlichkeitsarbeit, Bewusstseinsentwicklung und Fortbildung.

Um diesem Auftrag zu entsprechen, werden folgende inhaltliche Punkte in der Verbandsarbeit laufend wahrgenommen:

Der Landesverband der Sozialberufe:

- pflegt den Kontakt und den Austausch zu seinen Mitgliedern durch einen regelmäßigen Informationsfluss;
- plant und führt Tagungen, Informationsveranstaltungen, Initiativen zur Entwicklungen der Sozialberufe durch und organisiert Fortbildung zu berufsspezifischen Themen;
- bietet den Mitgliedern rechtliche und fachliche Beratung an;
- pflegt den Kontakt und den Austausch zu den politischen Entscheidungsträgern und Funktionären.

Der Landesverband hat keine Gewinnabsichten, ist unpolitisch und unabhängig."

Die Vorsitzende legt mir die neue Fassung der Satzungen vor, welche dieser Urkunde unter Buchstabe **"B"** beigelegt wird.

Da nichts weiteres zu beschließen ist und niemand mehr das Wort ergreift, erklärt die Vorsitzende die Mitgliederversammlung

um für beendet.

Die Spesen vorliegender Urkunde gehen zu Lasten des Vereins.

Die Partei erklärt, dass gegenständliche Urkunde register- und stempelsteuerfrei ist (Art. 8 Ges. 266/1991).

Vorliegende Urkunde, samt den beiliegenden Anlagen, ist von mir Notar der Erschienenen, welcher sie genehmigt, vorgelesen worden. Ich Notar bin vom Verlesen der Anlagen befreit worden. _____

Vorliegende Urkunde, mit Computer von einer Person meines Vertrauens geschrieben und eigenhändig von mir ergänzt, besteht aus vier Seiten von zwei Blättern. _____

Unterschrieben um _____